



1959 gegründet

Krebsliga Wallis feierte 60 Jahre



Dankbar. Franck Moos, Direktor KLW, Gilbert Zulian, Präsident Krebsliga Schweiz, Staatsrätin Esther Waeber-Kalbermatten und Reinhard Zenhäusern, Präsident KLW (von links). FOTO ZVG

CHAMOSON | Zur Feier ihres runden Geburtstags veranstaltete die Krebsliga Wallis (KLW) am Donnerstag in Chamoson einen Abend im Zeichen der Anerkennung für die Freiwilligen und Institutionen, die sie unterstützen.

Die Krebsliga Wallis hat sich im Laufe der Jahre stets weiterentwickelt und ihre Angebote angepasst, schreiben die Verantwortlichen am Freitag in einer Medienmitteilung. Sie sei heute eine etablierte Anlaufstelle für Betroffene und habe in den vergangenen 60 Jahren «das öffentliche Bewusstsein für die Krankheit geschärft» und einen Transportdienst aufgebaut. «Zudem leitet sie das Walliser Stomatherapiezentrum und engagiert sich für die onkologische Rehabilitation und die berufliche Wiederein-

gliederung.» Staatsrätin Esther Waeber-Kalbermatten und die Verantwortlichen der Krebsliga haben an dem Anlass die Wichtigkeit einer Organisation zur Beratung und Unterstützung von Patienten und deren Familien betont. Im Wallis würden jeden Tag mehr als vier Menschen mit einer Krebsdiagnose konfrontiert. Ein Drittel der jährlich rund 1700 von der Krankheit Betroffenen wende sich an die KLW.

Die Krebsliga Wallis wurde 1959 von der Walliser Ärztesellschaft gegründet. Als Mitglied der Krebsliga Schweiz erstrecken sich ihre Aktivitäten dank der finanziellen Unterstützung ihrer Mitglieder auf das ganze Wallis. Sie finanziert sich hauptsächlich über Spenden und Legate sowie durch die Organisation von Aktionen. Ihr gehören heute rund 1300 Mitglieder und 48 Freiwillige an. **wb**